



Sei's denn! Aus Mitleid und Erbarmen
 Verspei' ich tiefgerührt den Armen,
 Allein verschweigen will ich nicht:

Tu' ich es auch aus Bruderpflicht
 Und nur zu seinem Besten füglich —
 Der Edle schmeckt mir ganz vorzüglich.



— Sprüche. —

Von Heinrich Viehoff.

Bewundre müßig nicht das löblich dir Gelungene,
 Dem, der nicht zugewinnt, entschlüpft auch das Errungene.

Der Fleiß setzt sich nicht hin, zu wünschen und zu rasten,
 Wer von der Hoffnung lebt, der stirbt zuletzt am Fasten.

Von Otto Sutermeister.

Nicht sollst du Gottes Wort im Mund beständig führen,
 Doch innigst immerfort es und lebendig spüren.

Du weißt nicht, wie dein Gut vermehrt,
 Was der Arme davon verzehrt.

